Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 31 (1915)

Heft: 39

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

entwickelte sich nicht nur die Zahl, sondern auch der Umfang und die Leistungsfähigkeit dieser gewerblichen Bildungsanstalten:

Jahr	Zahl der Schulen	Total-ausgaben	Bundes-beiträge	der Kantone
		in Tausenden von Franken		
1884	43	438	43	309
1894	185	1994	470	1118
1904	318	3943	1083	1118
1914	402	5506	1561	3185

Fast ebenso vielgestaltig ist das Kaufmännische Bildungswesen der Schweiz. Jeder der neun schweizerischen Universitätskantone besitzt eine Handelshochschule, meistens als handelswissenschaftliche Abteilungen der betreffenden Universitäten. Zu ihnen gesellen sich 39 Handelsschulen und 5 Verkehrsschulen. Von den 118 kaufmännischen Fortbildungsschulen sind 77 Schulen, zwei Drittel, vom schweizerischen Kaufmännischen Verein organisiert. Für das Schuljahr 1914/15 weisen die kaufmännischen Schulen rund 21,000 Schüler auf, welche im Schuljahr 1914/15 eine Schul- und planmäßige kaufmännische Ausbildung genossen. Leider verringerte der Bund, laut Staatsrechnung 1914, seinen Beitrag an die Handelshochschulen um 68,000 Franken (611 statt 679) und an die Kaufmännischen Fortbildungsschulen sogar um 104 000 Fr. (288 gegen 392 des Vorjahres, also um mehr als ein Viertel). Das Budget für 1915 und der Voranschlag für 1916 kürzen die Bundessubvention an die Kaufmännischen Fortbildungsschulen um je weitere 10 Prozent.

Verschiedenes.

† **Schmiedmeister Johann Bigler in Lyß** (Bern) starb am 15. Dezember im Alter von 82 Jahren.

Lage des schweizerischen Arbeitsmarktes im November. Die Frequenz der Arbeitsämter ist im November allgemein etwas zurückgegangen. Die Arbeitsangebote verminderten sich um 1671 (1335 für Männer- und 336 für Frauenarbeit) und die Arbeitsvermittlungen um 872 (555 Männer und 317 Frauen); ebenso ergibt sich eine Abnahme der eingeschriebenen Arbeitsuchenden um 399 (94 Männer und 305 Frauen). Einzig der Andrang von seiten der nichteingeschriebenen Arbeitsuchenden (Auswärtswohnenden und Durchreisenden) ist um 469 Personen größer geworden. Im lokalen Verkehr sind Arbeitsangebote um 1132 und die Arbeitsvermittlungen um 762 zurückgegangen und im auswärtigen die Arbeitsangebote um 539 und die Arbeitsvermittlungen um 110. Im Total kommen auf 100 offene Stellen für Männerarbeit 131,4 und für Frauenarbeit 134,6 eingeschriebene Arbeitsuchende gegenüber 104,6 und 127,5 im Vormonat. Insgesamt haben im November bei der schweizerischen Arbeitsämtern 12,590 eingeschriebene und nichteingeschriebene Arbeitsuchende um Arbeit nachgefragt (Oktober 12,520); von diesen erhielten 5250 (Oktober 6122) Arbeit und 7340 gleich 50,8 % blieben arbeitslos (Oktober 6398 gleich 43,1 %). Die Arbeitsämter melden übereinstimmend den Fortbestand eines guten Geschäftsganges in der Maschinenindustrie; anderseits aber ein Abflauen der Tätigkeit im Baugewerbe, sowie eine sehr geringe Nachfrage nach landwirtschaftlichen Arbeitskräften. Trotz diesen Störungen ist aber die allgemeine Lage des Arbeitsmarktes immer noch eine bessere als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Im Total (Männer und Frauen) kommen auf 100 offene Stellen 132,2 eingeschriebene Arbeitsuchende gegenüber 181,5 im November 1914.

Zur Frage der schweizerischen Eigenproduktion. In Luzern hat der Stadtrat an die städtischen Direktionen und Dienstabteilungen die sehr begrüßenswerte Weisung erlassen, die schweizerische Eigenproduktion zu bevorzugen, wenn diese konkurrenzfähig ist, und dies auch dann, wenn das einheimische Fabrikat etwas teurer zu stehen kommt als die Importware. Der Rat hat bei den durch ihn beschlossenen Vergebungen von jeher diesen Standpunkt eingenommen, wünscht aber auch, daß die einzelnen Dienstabteilungen in den Einkäufen, welche der stadträtlichen Genehmigung nicht bedürfen, sich an diese Praxis halten. Es soll dies namentlich auch mit Bezug auf den Bureau- und Werkstättenbedarf geschehen, wo vielfach noch gewohnheitsgemäß ausländische Ware eingekauft wurde, wenn schon die einheimische Produktion ebenfalls Gutes leistet. Sodann wünscht der Stadtrat, daß der Bedarf der städtischen Verwaltungen soweit als möglich bei luzernischen Geschäften gedeckt werde.

Sanierungsbestrebungen im Submissionswesen im Kanton Thurgau. (*Korr.) Die thurgauischen Gewerbevereine, tatkräftig unterstützt vom Kantonalvorstand, konzentrieren gegenwärtig ihre Bestrebungen hauptsächlich auf eine Sanierung des Submissionswesens, das durch die bestehende kantonale Submissions-Verordnung nur lückenhaft geordnet ist. Bekanntlich hat Herr Gewerbesekretär Gubler in Weinfelden sogenannte „Wegleitende Grundsätze für die Vergebung von Arbeiten und Lieferungen durch die Gemeinden" aufgestellt, die sehr umsichtig und praktisch sind und deren möglichst allgemeine Anerkennung durch Gemeinden und Korporationen nun angestrebt wird.

Dieses Ziel zu erreichen, ist zwar keineswegs leicht. Denn bis jetzt hat noch keine einzige Gemeinde des Kantons sich dazu aufzuschwingen vermocht, diesen „wegleitenden Grundsätzen" in Form eines Reglementes oder dergleichen Gesetzeskraft zu verleihen. Bloß beim Bau des Sekundarschulhauses in Weinfelden hat die Baukommission die Gublerschen Thesen offiziell zur Anwendung gebracht. In Romanshorn ist eine bezügliche Eingabe des Gewerbevereins an den Gemeinderat noch im Stadium der Anfangsberatung unter strenger Klausur.

Dagegen ist die Angelegenheit in Bischofszell nun zu einer gewissen Erledigung gekommen. In einer letzte Woche zwischen dem Gemeinderat und Vertretern des Gewerbevereins stattgefundenen Besprechung erklärte der erstere, er betrachte die „wegleitenden Grundsätze" als viel zu weitgehend, als daß die Behörde sich bindend zu deren Annahme entschließen könnte. In der dann am Sonntag abgehaltenen Gemeindeversammlung kam die Sache nochmals zur Sprache und es gab dabei der Gemeinderat nunmehr die Versicherung ab, daß er eine reglementarisch bindende Annahme der „Wegleitenden

Komprimierte und abgedrehte, blanke
STAHLWELLEN
Vereinigte Drahtwerke A.-G. Biel
Blank und präzis gezogene
Profile
jeder Art in Eisen u. Stahl
Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite
Schlackenfreies Verpackungsbandeisen
Grand Prix : Schweiz. Landesausstellung Bern 1914. 3

Grundsätze" zwar ablehnen müsse, daß er gleichwohl bereit sei, die genannten Normen in jedem Einzelfalle nach Möglichkeit anzuwenden, soweit es mit den Interessen der Gemeinde vereinbar sei. Mit diesem Versprechen erklärte sich schließlich auch die Vertretung des Gemeindevereins einverstanden.

Die Erfahrungen, welche Bischofszell nun machen wird, dürften von Interesse und für die Entschließungen anderer Gemeinden maßgebend sein.

Erdöl als Zementmörtelzusatz. Mit Erdöl angemachter Zementmörtel wird in Amerika, dem Lande des Erdöls, zu mancherlei Zwecken benutzt. Er soll besonders für Fundamentmauerwerk in feuchtem Boden geeignet sein, ferner zum Verputzen der Außenwände von Gebäuden, für Wasserbehälter, Kellerräume u. dergl., da ihm große Widerstandsfähigkeit gegen die Einwirkung von Wasser, Regen und Schnee nachgerühmt wird. Dabei soll seine Bindekraft größer sein als bei gewöhnlichem erdölfreiem Mörtel, und bei mit ihm hergestelltem Mauerwerk sollen weniger leicht Risse auftreten. Der Mörtel wird in der gewöhnlichen Art aus Zement, Sand und Wasser angemacht. Dann werden etwa 8—12 % Erdöl zugesetzt und mit der Masse gründlich durcheinander gearbeitet, worauf der Mörtel gebrauchsfertig ist. Erdöl läßt sich auch zum Schließen und Dichten der feinen Risse und Sprünge verwenden, die in Betonkörpern vielfach auftreten. Man begießt oder bepinselt zu diesem Zwecke den Beton mit dickflüssigem Rohöl und wiederholt dies so lange, als der Beton noch Öl aufsaugt. Das eingedrungene Öl bildet einen rasch erhärtenden Kitt, der die Risse vollständig ausfüllt und gegen Wasser und andere Flüssigkeiten absperrt.

(Der Werkmeister.)

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen;** derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beiliegen, wird die Adresse des Fragestellers beigedruckt.

1264. Wer kombiniert an sehr starkes Holzkammrad (3,50 m Durchmesser, Einzelgang) eine zweite Transmission mittelst zweitem Zahnrad an Welle mit Leer- und Arbeitsrolle für zweiten gut übersetzten Gang mit Fräse? Mit vorhandenem kleinen Zahnrad (Kolben von 45—50 cm) allzugroßer Kraftverlust und zu große Uebersetzung bei Gang II. Betrieb ab zweiter Stelle mit Riemen für Gang I zurück. Offerten und Besichtigung sofort an Gottfr. Matti, Holzhandlung, Feutersoey b. Gstaad (Bern).

1265. Wer hätte gut erhaltene, links gehende Handbohrmaschine für Steinbruchbetrieb billigst abzugeben? Offerten an Kalkfabrik St. Ursanne.

1266. Wer liefert schwarze Farbe für Nummerierschlägel, für nasses Holz verwendbar? Gefl. Offerten unter Chiffre 1266 an die Exped.

1267. Wer liefert 4 Stehlager für 60 mm Wellen, 3 Stehlager für 50 mm Wellen, gebraucht, aber in gutem Zustande? Offerten unter Chiffre 1267 an die Exped.

1268. Wer hat eine gebrauchte Türe aus starkem Eisenblech, gut erhalten, ein- oder zweiflügelig, zirka 2 m hoch und 1 bis 1,20 m breit, mit Einfassung, Band und Schloß, preiswürdig abzugeben? Offerten mit Skizze unter Chiffre 1268 an die Exped.

1269 a. Wer liefert Wasserstandsgläser mit Drahteinlage, zirka 25 cm hoch, Durchmesser 6 cm? **b.** Wer liefert sogen. „Klingergläser"? Offerten unter Chiffre 1269 an die Exped.

1270. Wer hätte noch gut erhaltene, kleine Bandsäge, Sägerolle nicht über 60 cm Durchmesser, billig abzugeben? Offerten an H. Jenny, Hochstraße, Schaffhausen.

1271. Wer liefert Hammer oder Beil zum Kennzeichnen von Rundholz mit der Aufschrift A B? Offerten an A. Broch, Sägerei, Reidermoos (Luzern).

1272. Wer hätte einen noch gut erhaltenen Steinbrecher mit ca. 30—40 m³ täglicher Leistung kauf- oder mietweise abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Gebr. Sutter, Lehenmattstraße 122, Basel.

1273 a. Wer fabriziert in der Schweiz galv. Drahtgeflechte? **b.** Welche Engros Firma liefert in der Schweiz Leder-Rundschnur, 8 mm Durchmesser, für Transmissionsantrieb leichter Apparate? Offerten erbeten an Postfach 12760 Zürich.

1274. Wer hätte gebrauchte, aber gut erhaltene Besäum- und Kantholzkreissäge billig abzugeben? Offerten mit Preisangabe an R. Amsler, Sägerei, Meilen.

1275. Wer hätte einen gut erhaltenen, leistungsfähigen Steinbrecher mit Benzin- oder Petrolmotor mietweise abzugeben? Offerten unter Chiffre 1275 an die Exped.

1276 a. Wer hätte eine Dynamo für zirka 1 HP bei 40 bis 60 Volt Spannung, neu oder gebraucht, billig abzugeben? **b.** Wer liefert leistungsfähige Glühlampen, 4 Volts, für Motorrad- und Automobil-Beleuchtung, mit kleinem Edisongewinde? Offerten unter Chiffre 1276 an die Exped.

1277. Wer liefert Motoren für Azetylen und wie hoch stellt sich die Pferdekraftstunde bei einem 3—4 HP Motor? Offerten unter Chiffre 1277 an die Exped.

1278. Wer hätte billig abzugeben zirka 30 Glasgefäße, 14×20×22 cm innere Weite, oder wer fabriziert solche? Offerten unter Chiffre 1278 an die Exped.

1279. Wer liefert franko Bönigen bei Interlaken zirka 300 m² Gerüstbretter, Ia gesunde Qualität, 45 mm stark, 4½ bis 5 m lang, Mindestbreite ca. 18 cm? Antworten mit Preisangabe an Wartmann, Vallette & Cie., Brugg (Aargau).

1280. Wer liefert gut erhaltene Bandsägen und Fräsen? Offerten an N. Augustin, mech. Werkstätte, Luzern.

1281. Wer ist eingeführt in der Reparatur und Erstellung von Hohlbohrer für Preßluftanlage? Stahl vorhanden. Offerten an die Anonyme Gesellschaft der Steinbrüche in St. Immer.

1282 a. Wer hätte eine gebrauchte, aber gut erhaltene Gleichstromdynamo mit Schalttafel, zirka 110 Volt und 3 bis 8 HP, billig abzugeben? **b.** Wer liefert zirka 25 m gebrauchte Wasserleitungsröhren von ¾—1" Durchmesser? **c.** Wer hätte 2 Hängelager mit Welle und einige Riemenscheiben billig abzugeben, sowie gebrauchte Treibriemen? **d.** Wer hat Hochdruckturbine mit automatischer Regulierung und Filter für 15—20 HP und 15 Atm. Druck abzugeben? Offerten unter Chiffre R 1282 an die Exped.

1283. Wer hätte 1 Vollgatter, 60—70 cm Stammdurchgang, neu oder gebraucht, abzugeben? Offerten unter Chiffre 1283 an die Exped.

1284. Wer hätte billig abzugeben ca. 50 m ältere, leichtere Rollbahnschienen, event. samt Eisenschwellen, Spurweite 50 cm? Offerten mit Preisangabe an J. Wey, Sägerei, Markt Wolhusen.

1285. Wer hätte eine Drahtseilscheibe, 260 cm Durchmesser, 75 mm Bohrung, abzugeben? Offerten an Gebr. Kugler, Wolfhalden.

1286 a. Wer liefert galv. Blechtafeln in 20 cm breiten Riemen geschnitten und 2 Längsseiten je 5 cm breit winkelrecht umgebogen? **b.** Wer liefert Ausschuß-Krallentäfer III. Kl., oder andere gleich dicke Bretter mit Nut und Feder, wenn auch rotes Holz, aber gehobelt? Auch kleine Quantum und schon von 70 cm Länge an. Offerten unter Chiffre B 1286 an die Exped.

1287. Wer hätte eine ältere, jedoch gut erhaltene Fournierschneidmaschine abzugeben und zu welchem Preise? Welche Firmen liefern neue? Offerten unter Chiffre H 1287 an die Exped.

1288 a. Wer liefert ca. 600 m galvan. Eisenrohre, ½ Zoll, für Wasserleitung? **b.** Wer liefert ca. 3000 m Stacheldraht für Einzäunung? Offerten an Jb. Küffer, Maurermeister, Kirchberg (Bern).

1289 a. Wer liefert trockene, saubere, eschene Gabelstiele, 165 cm lang, 30/30 und 32/32 mm dick? **b.** Wo kann man die sog. stählernen Schüttelgabeln, Marke Peugot, beziehen? **c.** Wer liefert einen 5 HP Elektromotor? Offerten mit Preisangabe an Konr. Egg, mech. Gabelmacherei, Trüllikon.

1290. Wer hätte dürre Nußbaumbretter, 45—50 mm stark, nur schöne Ware, abzugeben? Gefl. Offerten aus der Ostschweiz unter Chiffre 1290 an die Exped.

1291. Wer könnte mir eine Kies-Waschmaschine mit Benzin-Motor für 2—3 Wochen mietweise abgeben? Offerten unter Chiffre 1291 an die Exped.

1292. Wer liefert sofort ein gut erhaltenes Stück Leder-Treibriemen von 11 cm Breite und wenigstens 7 m Länge? Offerten an Gottfried Matti, Holzhändler, Feutersoey bei Gstaad.

1293. Wer fabriziert in der Schweiz Verpackungs-Bandeisen in Rollen? Offerten an Magnenat-Rebmann & Cie., Uetikon.

1294. Wer hätte ein älteres Einsatzgatter mit dem nötigen Zubehör, sowie zirka 20—30 Vollgatterblätter billig abzugeben, eventuell wer liefert neue und zu welchem Preis? Offerten an Gebr. Gehring, Frutigen.

1295. Wer liefert leistungsfähige Zementrohrmaschine für elektrischen Betrieb? Offerten unter Chiffre 1295 an die Exped.

1296. Wer liefert sofort Stanzen und Pressen zur Herstellung von Massenartikeln? Offerten unter Chiffre M 1296 an die Exped.